

Landschaften und Namen

KUNST Zweite Doppelausstellung im VHS-Haus

OLDENBURG/LR – Die zweite Doppelausstellung der Volkshochschule (VHS) mit dem Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und dem Freundeskreis Bildender Künstlerinnen und Künstler wird am Freitag, 10. Februar, 18 Uhr, im VHS-Haus, Karlstraße 25, eröffnet. Gezeigt werden Werke von Gabriele Schnars und Rolf Schütte.

Zur künstlerischen Ausrüstung der Malerin Gabriele Schnars gehört unter anderem ein Vornamenbuch. Sie findet den Titel für ihre Bilder durch die Bedeutung, die jedes Bild für sie gewinnt, wenn es wirklich fertig ist: „In dem Bild „Melinda“ dominiert eine Farbe wie Honig, und was heißt Melinda? – Honigsüße“.

Der Künstler Rolf Schütte teilt seine Werke in Gruppen ein „Die Auflösung des Gegenständlichen“, „Köpfe“, „Körper“, „Konkrete Arbeiten“. Viel Figürliches lässt sich in Schüttes Collagen und Zeichnungen entdecken, obwohl sie auf den ersten Blick eher abstrakt als gegenständlich wirken.

Sehr unterschiedlich wirken die Bilder der beiden professionell arbeitenden Künstler auf die Betrachter. Während der Blick in die lichtintensive Weite der Landschaften von Gabriele Schnars schweift, ist der Betrachter von Rolf Schüttes filigranen Collagen eingeladen, die feinen Details seiner Werke auf sich wirken zu lassen. „Die

gleichzeitige Ausstellung von Werken so unterschiedlicher Künstler erzeugt eine Spannung, die durchaus gewollt ist“, so BBK-Vorsitzende Martina van de Gey.

Wer intensiv mit den Künstlern ins Gespräch kommen will, kann sich auf Veranstaltungen mit Gabriele Schnars und Rolf Schütte freuen: „Für Mai sind im Rahmen unseres Begleitprogramms Sonderführungen durch die Ausstellungen eingeplant, bei denen die Künstler anwesend sind und praktisch zeigen, wie sie zu Werke gehen,“ sagt die Kunsthistorikerin Melanie Kahl, die in der VHS das Fachgebiet Kunst und Kultur verantwortet.

-> [@www.vhs-ol.de/ausstellungen](http://www.vhs-ol.de/ausstellungen)

NWZ 9.2.2012